BITEG

Vollstreckung spezial – Teil 1

Das Seminar erläutert die Aufgaben des Vollstreckungsinnendienstes, die insbesondere vor einer Vollstreckung zu beachten sind, um Haftungsschäden zu vermeiden. Dazu gehören auch Kenntnisse zu zivilrechtlichen Verfahren wie etwa, was bei der Durchsetzung von Mietforderungen zu beachten ist. Es geht dazu auf ganz praktische Fragen ein, z. B. Wie funktioniert das zivilrechtliche Mahn- und Vollstreckungsbescheidverfahren und mit welchen Risiken? Wie erfährt man, wer der Erbe eines Schuldners oder dieser Erbe ist und was ist nun zu beachten, um erfolgreich zu sein? Wenn der Schuldner ein Grundstück hat, sind die eingetragenen Rechte und ihre Ränge für die richtige Vollstreckungsmaßnahme zu werten? Was ist bei einer Vermögensauskunft beachtlich, die man selbst abnimmt? Oder: was der Gerichtsvollzieher für den Gläubiger tun muss.

Schwerpunkte

1. Voraussetzungen einer Vollstreckungsmaßnahme zivil- und öffentlich-rechtlich
2. Das Mahn- und Vollstreckungsbescheidverfahren
3. Folge der Pfändungs- und Einziehungsverfügung
4. Wie geht es nach dem Tod des Schuldners weiter?
5. Schuldnergrundstück und das Grundbuch: worauf ist bei den Rechten und Rängen zu achten?
6. Zwangshypothek und deren Folge
7. Betreuer als Gesetzliche Vertreter
8. Beachtenswertes bei der Vermögensauskunft

Preis

145.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Seminarteilnehmende

Vollstreckungsbehörde, kommunale Wasser-/Abwasserverbände

Ort und Datum

Online

20-04-2023 (10:00 - 11:30 Uhr)